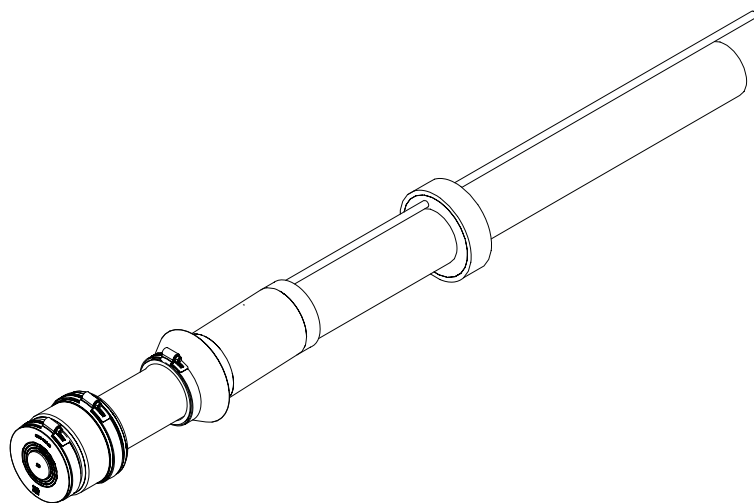
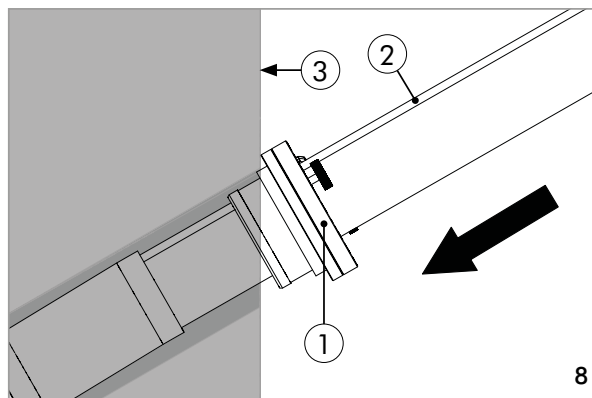
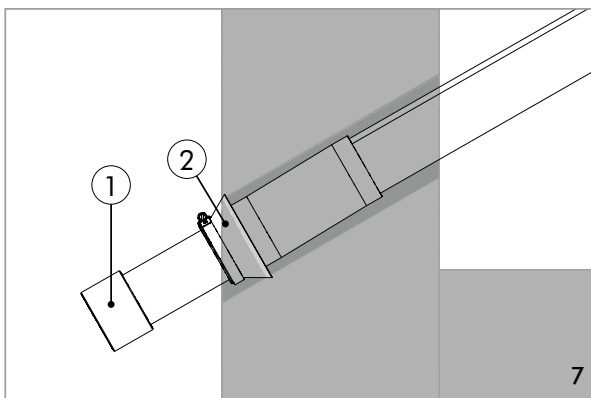
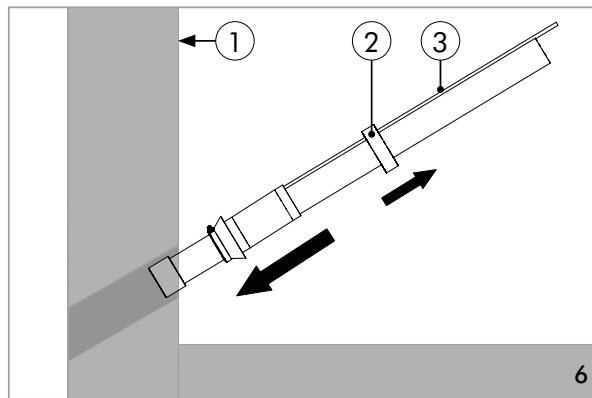
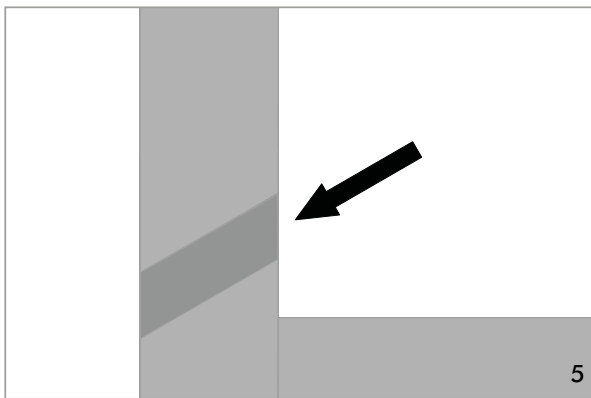
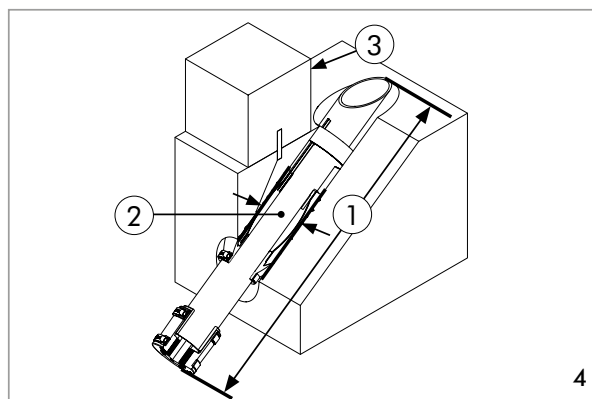
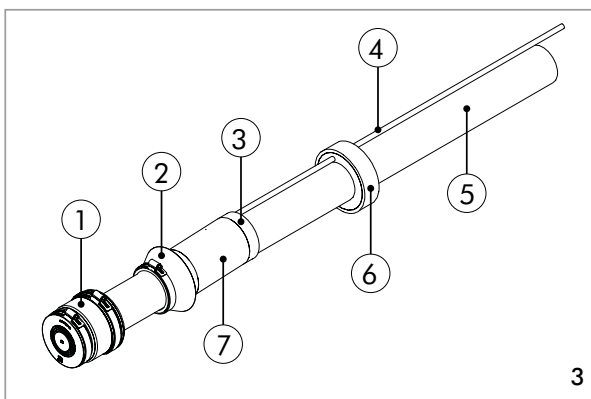
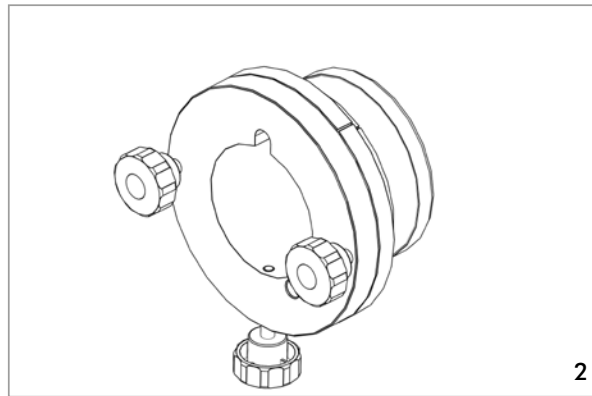
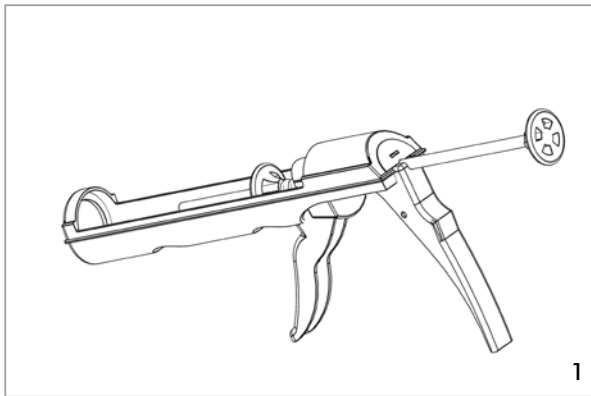


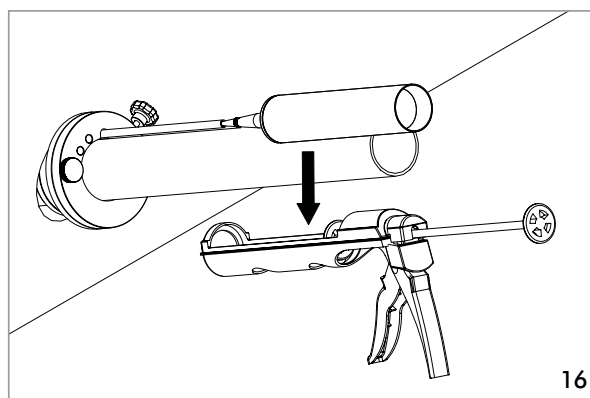
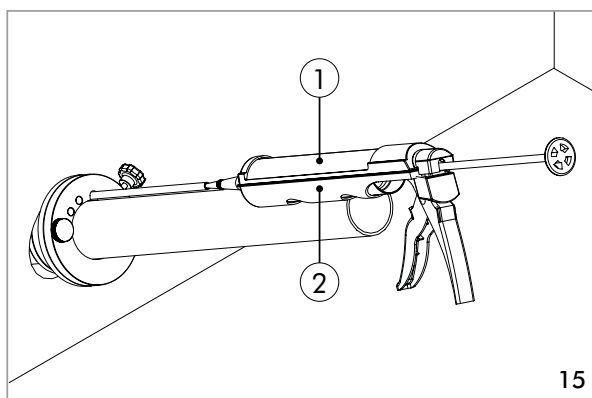
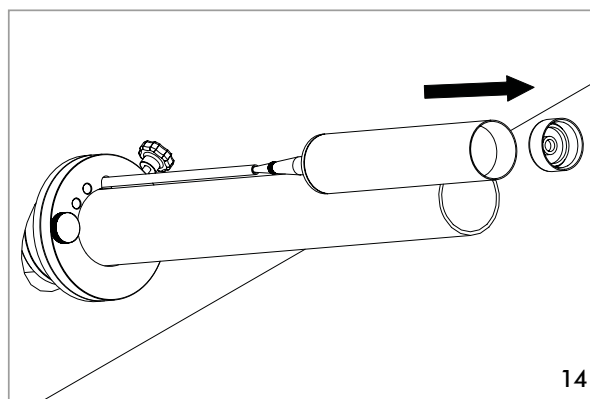
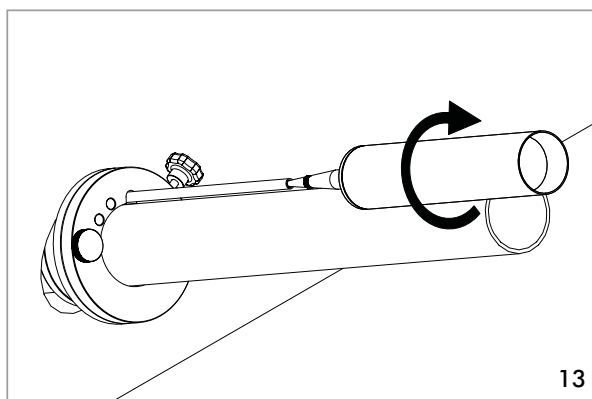
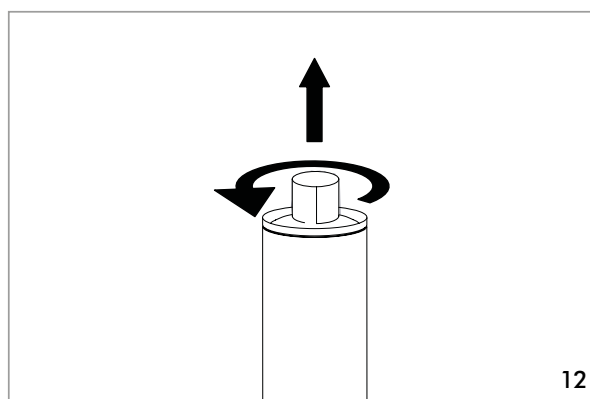
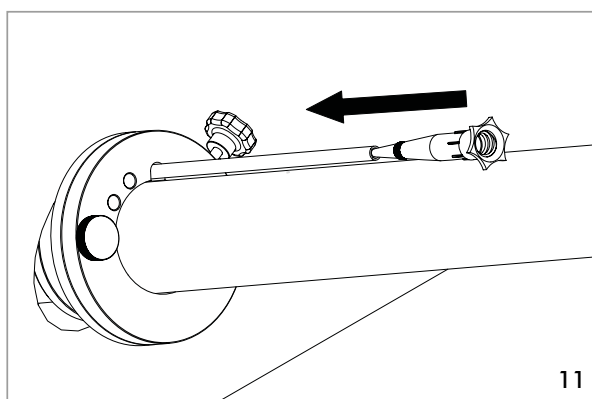
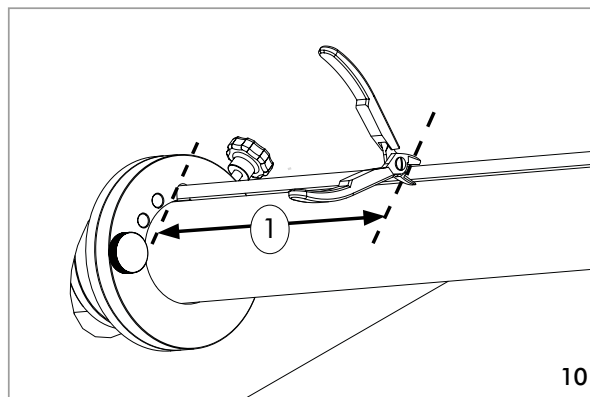
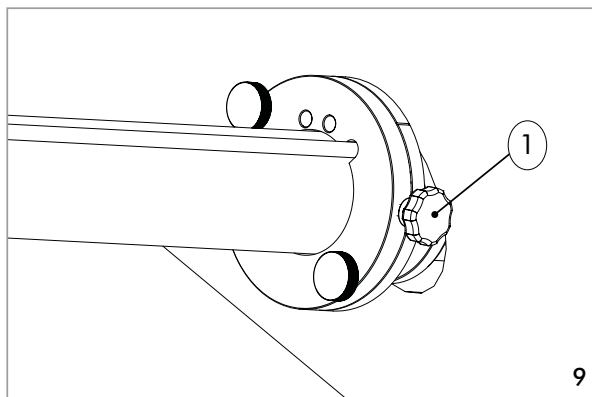
## Einbauhinweise Quadro-Sicura® MIS 90S

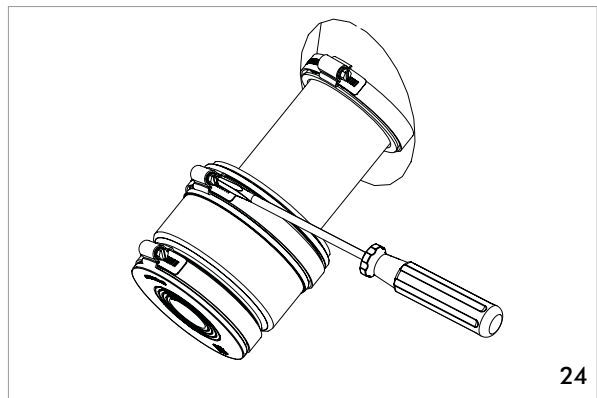
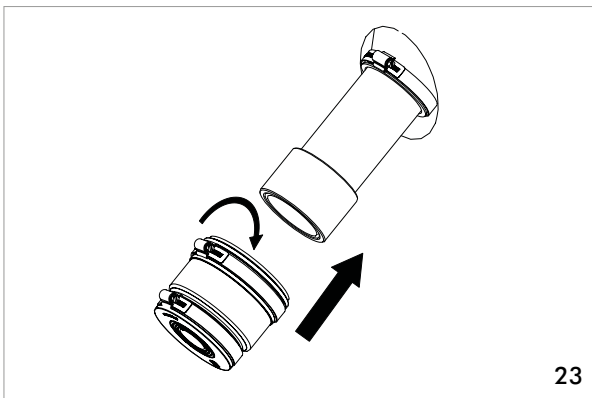
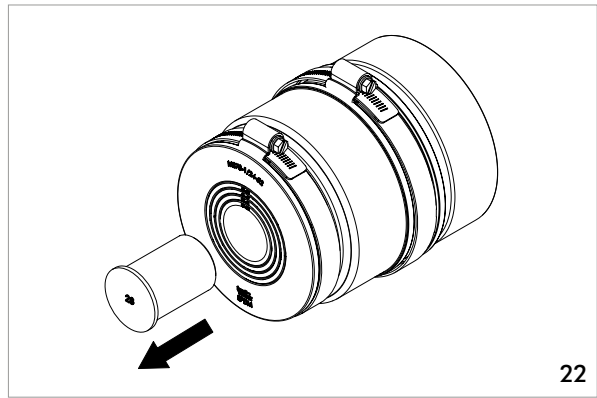
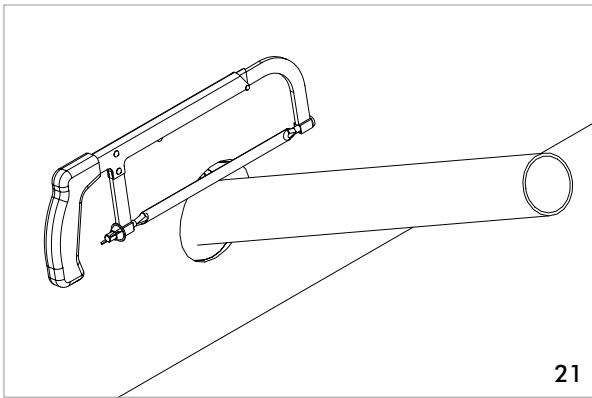
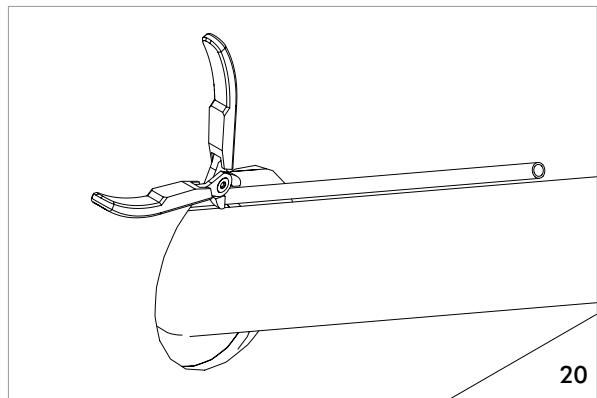
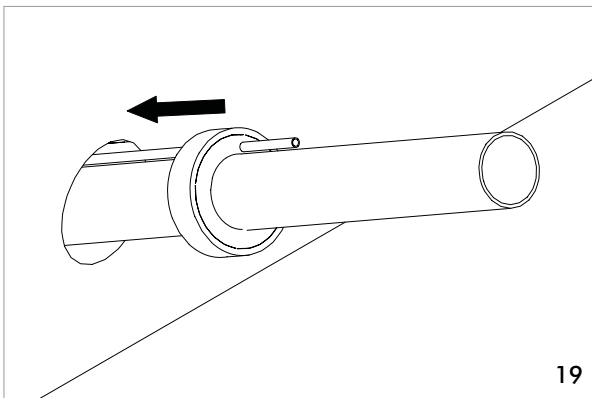
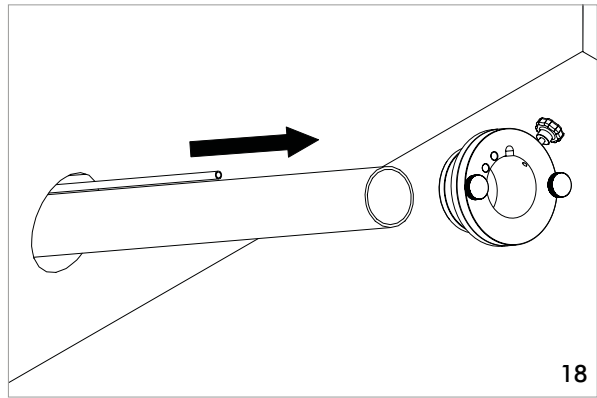
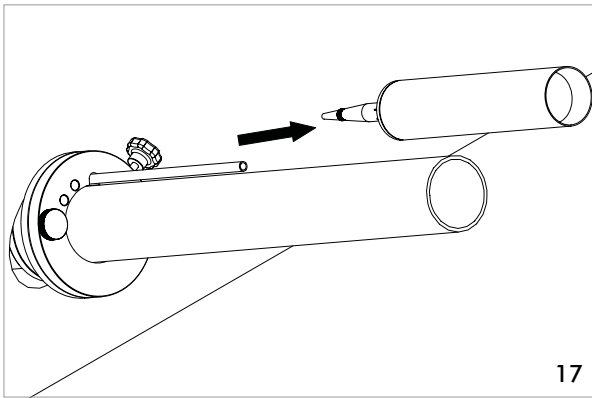
Zur Schrägeinführung durch die Bodenplatte  
geeignet für Mauerwerk/Beton

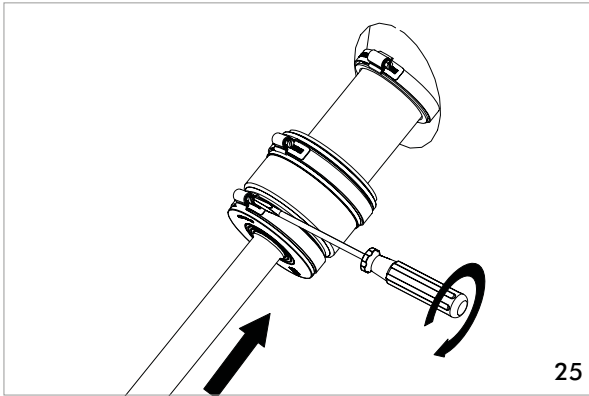


Vor Beginn der Montage Anweisung lesen und gut aufbewahren!









## Sicherheitshinweise und Informationen

### Zielgruppe

Die Montage darf nur von sachkundigen Personen durchgeführt werden.

- Qualifizierte und geschulte Personen für die Montage haben
- die Kenntnis der allgemeinen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften in der jeweils gültigen Fassung,
  - die Kenntnis in der Anwendung von Sicherheitsausrüstung,
  - die Kenntnis im Umgang mit Hand- und Elektrowerkzeugen,
  - die Kenntnis der einschlägigen Normen und Richtlinien zum Verlegen von Rohren/ Kabeln und zum Verfüllen von Leitungsrinnen in der jeweils gültigen Fassung,
  - die Kenntnis der Vorschriften und Verlegerichtlinien des Versorgungsunternehmens in der jeweils gültigen Fassung,
  - die Kenntnis der WU-Beton Richtlinie und der Bauwerksabdichtungsnormen in der jeweils gültigen Fassung.

### Allgemeines und Verwendungszweck

Unsere Produkte sind entsprechend ihrer bestimmungsgemäßen Verwendung ausschließlich für den Einbau in Bauwerke entwickelt, deren Baustoffe dem derzeitigen Stand der Technik entsprechen. Für eine andere oder darüber hinaus gehende Verwendung, sofern sie nach Rücksprache mit uns nicht ausdrücklich schriftlich bestätigt wurde, übernehmen wir keine Haftung.

Die Gewährleistungsbedingungen entnehmen Sie unseren aktuellen AGB (Allgemeine Verkaufs- und Lieferbedingungen).

MIS 90S zur Schrägeinführung durch die Wand oder Bodenplatte ist zur zuverlässigen Abdichtung für alle Wasser- und Telekommunikationsleitungen ohne zusätzliches Schrumpfen über eine Dichtmanschette geeignet. Eine Aufnahme von 1 Kabel/Rohr Durchmesser 24 - 52 mm bzw. 1 Kabel/Rohr Durchmesser 24 - 40 mm und 3 Kabel mit Durchmesser 7 - 12 mm oder 1 Kabel/Rohr Durchmesser 13 - 21mm, 3 Kabel Durchmesser 7 - 13 mm und 1 Kabel 5 - 13 mm ist möglich.

### Sicherheit

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über alle wichtigen Sicherheitsaspekte für einen optimalen Schutz des Personals sowie für einen sicheren Montageablauf. Bei Nichtbeachtung der in dieser Anweisung aufgeführten Handlungsanweisungen und Sicherheitshinweise können erhebliche Gefahren entstehen. Bei der Montage der MIS 90S müssen die entsprechenden Vorschriften der Berufsgenossenschaften, die VDE-Bestimmungen, die entsprechenden nationalen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften sowie die Richtlinien (Arbeits- und Verfahrensanweisungen) Ihres Unternehmens beachtet werden. Der Monteur muss die entsprechende Schutzausrüstung tragen. Es dürfen nur unbeschädigte Teile montiert werden.

Beim Umgang mit Expansionsharz müssen nachfolgende Punkte strengstens beachtet werden:

**Expansionsharz: Tangit M 3000**

**Komponente B:**

**Enthält Isocyanate.**

**Hinweise und Sicherheitsdatenblatt des Herstellers in der jeweils gültigen Fassung beachten.**

**Mindergiftig.**

**Enthält Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe.**

- Gesundheitsschädlich beim Einatmen
- Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut

- Sensibilisierung durch Einatmen möglich
- Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
- Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren
- Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen
- Geeignete Schutzhandschuhe tragen
- Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich das Etikett der Harzkartusche vorzeigen)
- Verarbeitungstemperatur: +5°C bis +30°C; optimal: +15°C bis +25°C

Vor der Montage der MIS 90S sind folgende Warnhinweise, Tipps und Empfehlungen zu beachten:

### ! WARNUNG!

#### Verletzungsgefahr durch unsachgemäße Montage!

Unsachgemäße Montage kann zu erheblichen Personen und Sachschäden führen.

- Grundsätzlich sind die national gültigen Verlege- und Verfüllvorschriften für Rohre und Kabel zu beachten.
- Untergrund und Kabelunterbau vor der Rohr-/Kabelverlegung gut verdichten, damit kein Absinken der Rohre/Kabel möglich ist.

### ! HINWEIS!

#### Keine Abdichtung durch unsachgemäße Montage!

Unsachgemäße Montage kann zu Sachschäden führen.

- Für gemauerte Keller stehen Diamant-Bohrkronen für Trockenanwendungen (z.B. Fa. Hilti) zur Verfügung. Eine handgeführte Ausführung der Bohrung ist möglich.
- Der Einsatz von Schlagbohrmaschinen mit Kronenbohrer ist bei der No-Dig-Variante wegen der Gefahr von größeren Ausbrüchen an der Kellerwand mit Außenabdichtung nicht möglich.
- Wenn die Bohrung großflächig ausbricht, so ist die Wandoberfläche bzw. der Anstrich wieder ordnungsgemäß herzustellen und die Flächenabdichtung gemäß DIN 18533 zu ergänzen.
- Untergründe müssen sauber, fest, staub- und fettfrei sein.
- Mindestbiegeradien der Kabel und Rohre sind zu beachten.
- Für die Reinigung der MIS 90S dürfen keine lösungsmittelhaltigen Reiniger verwendet werden. Wir empfehlen den Kabelreiniger.
- Weiteres Zubehör und Informationen unter [www.doyma.de](http://www.doyma.de) und in den technischen Datenblättern.

### Personalanforderungen

#### Qualifikationen

### ! WARNUNG!

#### Verletzungsgefahr bei unzureichender Qualifikation!

Unsachgemäßer Umgang kann zu erheblichen Personen und Sachschäden führen.

- Montage darf nur von qualifizierten und geschulten Personen durchgeführt werden, welche diese Montageanweisung gelesen und verstanden haben.

#### Fachpersonal

Fachpersonal ist aufgrund seiner fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrung sowie Kenntnis der einschlägigen Bestimmungen, Normen und Vorschriften in der Lage, die ihm übertragenen Arbeiten auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und zu vermeiden.

### Transport, Verpackung, Lieferumfang und Lagerung

#### Sicherheitshinweise zum Transport

### ! HINWEIS!

#### Beschädigungen durch unsachgemäßen Transport!

Bei unsachgemäßem Transport können Sachschäden in erheblicher Höhe entstehen.

- Beim Abladen der Packstücke bei Anlieferung sowie innerbetrieblichem Transport vorsichtig vorgehen und die Symbole auf der Verpackung beachten.

#### Transportinspektion

Die Lieferung bei Erhalt unverzüglich auf Vollständigkeit und Transportschäden prüfen. Bei äußerlich erkennbarem Transportschaden wie folgt vorgehen:

- Lieferung nicht oder nur unter Vorbehalt entgegennehmen.
- Schadensumfang auf den Transportunterlagen oder auf dem Lieferschein des Transporteurs vermerken.

### i

- Jeden Mangel reklamieren, sobald er erkannt ist.
- Schadenersatzansprüche können nur innerhalb der geltenden Reklamationsfristen geltend gemacht werden.

## Lieferumfang

Zum Lieferumfang der **MIS 90S** 1/24-52 (MIS 90S 1/24-40 + 3/7-12 bzw. 1/13-21 + 3/7-13 + 1/5-13), zur Schrägeinführung durch die Bodenplatte, gehören:

- 1 Stück Außenflansch
- 1 Stück Universal-Dichtmanschette MS78-U 1/24-52  
(Elektro-Wasser-Dichtmanschette MS78-EW 1/24-40 + 3/7-12 bzw. Kommunikations-Dichtmanschette MS78-KD 1/13-21 + 3/7-13 + 1/5-13)
- 1 Stück Gegenlager
- 1 Stück Harzeinfüllschlauch, 1250 mm
- 1 Stück Membranschlauch, 150 mm
- 1 Stück Rohr, 1300 mm
- 1 Stück Moosgummiring
- 1 Stück Ausgleichsring MS 75 - AR 75/63

## Lagerung

### ! HINWEIS!

#### Beschädigungen durch unsachgemäße Lagerung!

Bei unsachgemäßer Lagerung können Sachschäden in erheblicher Höhe entstehen.

## Entsorgung

Sofern keine Rücknahme- oder Entsorgungsvereinbarung getroffen wurde, zerlegte Bestandteile nach sachgerechter Demontage der Wiederverwertung zuführen:

- Metallische Materialreste nach den geltenden Umweltvorschriften verschrotten.
- Elastomere nach den geltenden Umweltvorschriften entsorgen.
- Kunststoffe nach den geltenden Umweltvorschriften entsorgen.
- Verpackungsmaterial nach den geltenden Umweltvorschriften entsorgen.
- Ausgehärtete Expansionsharzreste nach den geltenden Umweltvorschriften entsorgen (Hausmüll/Gewerbeabfall).
- Restentleerte Verpackung des Expansionsharz nach den geltenden Umweltvorschriften entsorgen (gelbe Tonne/Sack).

## Inhaltsverzeichnis

1	Inhalte.....	6
2	Symbolerklärung .....	6
3	Benötigtes Werkzeug und Hilfsmittel.....	6
4	Beschreibung.....	6
5	Montage vorbereiten .....	6
6	Montage.....	6

## 2 Symbolerklärung

**1** Arbeitsschritte

► Folge/Resultat eines Arbeitsschrittes

① Bezugsnummerierung in Zeichnungen

## 3 Benötigtes Werkzeug und Hilfsmittel

Für die ordnungsgemäße Installation der MIS 90S benötigen Sie neben dem üblichen Standardwerkzeug die folgenden Werkzeuge und Hilfsmittel:

- 1 Bohrgerät für Bohrung Ø 92 - 102 mm
- 1 Kartuschenpistole
- 1 Schnellspannvorrichtung MIS 90-SVS, wiederverwendbar
- 1 2-Komponentenharz M3000 300 ml, inkl. Mischdüse
- 1 Säge
- 1 Meterstab
- 1 Seitenschneider
- Gleitmittel (z.B. Seifenlauge)

**i** Zur fachgerechten Verarbeitung des Expansionsharzes wird eine Kartuschenpistole benötigt. Diese können Sie direkt über DOYMA beziehen (siehe Abb.: 1).

## 4 Beschreibung

Beschreibung: MIS 90S (siehe Abb.: 3).

Legende zu Abb.: 3

- 1 Universal- Dichtmanschette MS78-U 1/24-52
- 2 Außenflansch
- 3 Gegenlager
- 4 Harzeinfüllschlauch
- 5 Mauerdurchführungsrohr
- 6 Moosgummiring
- 7 Membranschlauch

Beschreibung: Einbausituation MIS 90S (siehe Abb.: 4).

Legende zu Abb.: 4

- 1 Einbautiefe 200 - 1200 mm  
(abhängig von der Einbauschräge)
- 2 Durchmesser Bohrung Ø 92 -102 mm
- 3 Gebäudeinnenseite

## 5 Montage vorbereiten

**1** Bohrung mit Ø 92 - 102 mm (Diamant-Bohrkrone) von der Gebäudeinnenseite erstellen (siehe Abb.: 5).

- i** • Gebohrt werden kann nur festes Material.
- Bei „Nassbohrungen“ empfehlen wir den Einsatz eines Wasserfangs, damit das Wasser direkt am Bohrloch abgesaugt werden kann.

## 6 Montage

**1** Moosgummiring entfernen.  
MIS 90S von Gebäudeinnenseite in Bohrung einführen.  
Dabei Harzeinfüllschlauch oben anordnen (siehe Abb.: 6).

Legende zu Abb.: 6

- 1 Gebäudeinnenseite
- 2 Moosgummiring
- 3 Harzeinfüllschlauch

► Der Außenflansch muss sich innerhalb der Bohrung befinden (siehe Abb.: 7).

Legende zu Abb.: 7

- 1 Ausgleichsring
- 2 Außenflansch

**2** Entspannte Schnellspannvorrichtung auf das Mauerdurchführungsrohr führen.

Der Harzeinfüllschlauch wird dabei in der Öffnung oben geführt (siehe Abb.: 8).

Legende zu Abb.: 8

- 1 Schnellspannvorrichtung MIS 90-SVS
- 2 Harzeinfüllschlauch
- 3 Gebäudeinnenseite

Schnellspannvorrichtung soweit in Bohrung einführen bis diese am Bohrungsrand anliegt (siehe Abb.: 8).

Anschließend die Vorrichtung mittels der vertikalen Schraube feststellen (siehe Abb.: 9).

Legende zu Abb.: 9

- 1 Schnellspannvorrichtung MIS 90-SVS

► Das Mauerdurchführungsrohr ist nun fixiert!

**3** Den Harzeinfüllschlauch mit einem Seitenschneider auf 150 mm/etwa eine Handbreite (gemessen ab Gebäudeinnenwand) ablängen (kürzerer Schlauch bedeutet leichteres Füllen) (siehe Abb.: 10).

Legende zu Abb.: 10

- 1 150 mm/etwa eine Handbreit (Gebäudeinnenwand bis Ende Harzeinfüllschlauch)

**4** Mischdüse in den Harzeinfüllschlauch bis zum Anschlag einstecken (siehe Abb.: 11).

**5** Verschlussdeckel der Harzkartusche (Tangit iM 3000, 300 ml) abschrauben (siehe Abb.: 12).

Kartusche in die Mischdüse einschrauben (siehe Abb.: 13).

**6** Bodendeckel der Harzkartusche entfernen (siehe Abb.: 14).

**7** Harzkartusche in Kartuschenpistole einlegen (siehe Abb.: 15). Mit gleichmäßigen Bewegungen an der Kartuschenpistole das Harz komplett aus der Kartusche in die Mauerdurchführung injizieren.

**i** Der Injektionsvorgang muss innerhalb 1 Minute abgeschlossen sein.

Legende zu Abb.: 15

- 1 Harzkartusche
- 2 Kartuschenpistole

**i**

- Während der Aushärtung (5-7 Minuten) das komplette Harzsystem nicht von der MIS trennen.
- Die Harzkartusche kann jedoch, sofort nach dem Injizieren, aus der Kartuschenpistole entfernt werden und wieder mit dem Bodendeckel erschlossen werden, um ein Heraustropfen der Harzkomponenten zu verhindern (siehe Abb. 16).

**8** Nach Ablauf der Aushärtezeit die Kartusche sowie die wiederverwendbare Schnellspannvorrichtung von der MIS entfernen (siehe Abb.: 17 und 18).

**9** Moosgummiring auf der Gebäudeinnenseite wandbündig über das Mauerdurchführungsrohr und den Harzeinfüllschlauch in die Bohrung schieben (siehe Abb.: 19).

**10** Harzeinfüllschlauch mit einem Seitenschneider wandbündig abtrennen (siehe Abb.: 20).

**11** Das überstehende Mauerdurchführungsrohr wird mit einer Säge wandbündig abgelängt (siehe Abb.: 21).

**12** Zum Entfernen der verschiedenen Segmentringe wird der Blindstopfen nach vorne aus dem Manschettenstopfen entfernt. Mit Schraubendreher die Segmentschnitte vom Universal-Manschettenstopfen durchstoßen und ausgewählte(n) Segmentring(e) (siehe Tabelle 1) entfernen (siehe Abb.: 22).

Tabelle 1

Anwendungsbereich (mm)	Segmentring	Kabelbereich d <sub>0</sub> (mm)
Universal-Manschettenstopfen für Elektro/Wasser MS78-U 1/24-52	Stopfen	Ø 24-28
	Nr. 1	Ø 29-34
	Nr. 2	Ø 35-40
	Nr. 3	Ø 41-46
Universal-Manschettenstopfen für Wasser/Elektro und Kommunikation MS78-EW 1/24-40	Nr. 4	Ø 47-52
	Stopfen	Ø 24-28
	Nr. 1	Ø 29-34
+	Nr. 2	Ø 35-40

Anwendungsbereich (mm)	Segmentring	Kabelbereich d <sub>a</sub> (mm)
3/7-13	Stopfen	Ø 7-9
	Nr. 1	Ø 10-13
Universal-Manschettenstopfen für Kommunikation MS78 KD 1/13-21 +	Stopfen	Ø 13-18
	Nr. 1	Ø 19-21
3/7-13 +	Stopfen	Ø 7-9
	Nr. 1	Ø 9-13
1/5-13	Stopfen	Ø 5-7
	Nr. 1	Ø 8-13

**13** Die Gummilippe des Manschettenstopfens nach innen umstülpen (siehe Abb.: 23).

Den Manschettenstopfen über das Mauerdurchführungsrohr auf Anschlag schieben und die Gummilippe des Manschettenstopfens nach innen umstülpen (siehe Abb.: 23).

Den Manschettenstopfen über das Mauerdurchführungsrohr auf Anschlag schieben und die hintere Spannschelle festziehen bis ein Drehmoment von **3 Nm** erreicht ist (siehe Abb.: 23 und 24).

**14** Zum Schluss die Hausanschlussleitung einziehen und vordere Spannschelle festziehen bis ein Drehmoment von **3 Nm** erreicht ist (siehe Abb.: 25).

Änderungen vorbehalten.

■ DOYMA gewährt 25 Jahre Garantie! Weitere Infos unter [www.doyma.de](http://www.doyma.de)